

## **VERORDNUNG DES HOCHSCHULKOLLEGIUMS DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE OBERÖSTERREICH**

**Jahrgang: 2017**

**Verordnung Nr.: 41**

**Beschlossen am: 31.01. 2017**

Aufgrund des Bundesgesetzes über die Organisation der Pädagogischen Hochschulen und ihrer Studien (Hochschulgesetz 2005 – HG, BGBl. I Nr. 30/2006 idgF) und der Verordnung der Bundesministerin für Bildung und Frauen über die Curricula der Pädagogischen Hochschulen (Hochschul-Curriculaverordnung 2013 – HCV, BGBl. II Nr. 335/2013 idgF) sowie der Verordnung der Bundesministerin für Bildung und Frauen über die Zulassungsvoraussetzungen an Pädagogischen Hochschulen (Hochschul-Zulassungsverordnung – HZV, BGBl. II Nr. 112/2007 idgF) und des Verwaltungsgerichtsbarkeits-Ausführungsgesetzes 2013 (BGBl. I Nr. 33/2013 idgF) wird verordnet:

**Redaktionelle Änderungen in den Curricula Sekundarstufe Berufsbildung der Fachbereiche „Information und Kommunikation“ und „Ernährung“ bzgl. des Moduls Bachelorarbeit.**

**Die Bachelorarbeit mit 3 ECTS wird im Modul E2-3 „Professionalisierung im Lehrberuf II“ im 7./8. Semester implementiert.**

Das Hochschulkollegium beschließt einstimmig die Änderungen für die Curricula Sekundarstufe Berufsbildung in den Fachbereichen „Information und Kommunikation“ und „Ernährung“ bzgl. der Abbildung der Bachelorarbeit (3 ECTS) im Modul E2-3 „Professionalisierung im Lehrberuf II“.

Die Verordnung tritt mit 01.02.2017 in Kraft.

**Prof (PH) Mag. Dr. Karin Busch, eh.  
(Vorsitzende)**

